

Wiesbadener Tagblatt.

No. 71.

Montag den 6. December

1852.

Das Tagblatt erscheint Morgens 8 Uhr, mit Ausnahme Sonntags. Der Pränumerationspreis ist pro Quartal 30 fr., die Gebühr für's Bringen ins Haus 9 fr. Inserate werden die Zeile in gewöhnlicher Schrift mit 2 fr. berechnet. Einzelne Nummern a 2 fr.

Bekanntmachung.

Da in Gemäßheit des Gemeindeverwaltungsgesetzes am Schlusse dieses Jahres sowohl die Hälfte der Mitglieder des Gemeinderaths, als auch die Hälfte der Mitglieder des Bürgerausschusses aus dem resp. Amte ausscheidet, so ist Termin zur Vornahme der erforderlichen Ersatzwahlen auf

Sonntag den 12. December l. J., Vormittags 11½ Uhr,

bestimmt worden, und werden alle stimmfähigen Bürger der hiesigen Gemeinde hierzu in die nachbenannten Wahllocale unter dem Bemerken eingeladen, daß Diejenigen, welche ohne genügende, vor Beginn der Versammlung schriftlich einzureichende Entschuldigung bei der Wahl nicht erscheinen, mit einer Ordnungsstrafe von **Einem Gulden** belegt werden.

Nur Krankheit oder Abwesenheit von hier können als genügende Entschuldigung betrachtet werden.

In dem angegebenen Termin versammeln sich die Bürger des

1ten Viertels in dem Rathhause;

• 2ten " in dem seitherigen Wahllocale im Schulhause am Markt, und zwar im Eckzimmer des zweiten Stockes nach dem Markte hin;

3ten " in demselben Schulhause in dem Eckzimmer nach dem Markte zu im untern Stocke;

4ten " in einem zu bezeichnenden Zimmer des Gymnasiums;

5ten " in dem Singsaale des Gymnasiums;

6ten " in dem Schulhause am Markte in dem zweiten Zimmer nach dem Markte im untern Stocke;

7ten " daselbst im unteren Stocke hinten im Eckzimmer nach dem Spritzenhause hin;

8ten " daselbst im untern Stocke im Eckzimmer vorn nach dem Bache;

9ten " in der neuen Schule im ersten Stocke nach der Röderstraße;

10ten " daselbst im zweiten Stocke nach der Röderstraße;

11ten " im Nerothal;

12ten " in der neuen Schule im ersten Stocke nach der Stadt hin.

Zugleich werden die austretenden Mitglieder des Gemeinderaths und Bürgerausschusses nachstehend bekannt gemacht. Es treten aus im

1ten Viertel a. aus dem Gemeinderathe: Herr Dr. Braun.

b. aus dem Bürgerausschusse: die Herren Christ. Zollmann, Rechnungs-rath Reuscher, Oberlehrer Wortmann, Oberforst-rath Dern, Heinrich Berger, Philipp Zollmann.

- 2ten Viertel a. aus dem Gemeinderathe: Herr Friedrich Bender.
b. aus dem Bürgerausschusse: die Herren Schuhmachermeister G. C. Bücher, Sattler Behrens, Kaufmann F. C. Willms, Kaufmann Friedrich Leberich, Buchbinder Filius, Kaufmann L. Marburg.
- 3ten " a. aus dem Gemeinderathe: Herr Philipp Schramm.
b. aus dem Bürgerausschusse: die Herren Oberlehrer Lang, Heinrich Thon, Philipp Erkel, Friedrich Schaack, Isaac Levi, Seifensteder Sengel.
- 4ten " a. aus dem Gemeinderathe: Herr Domänenrath Henoch.
b. aus dem Bürgerausschusse: die Herren Justizrath Winter, Gottfr. Ruß, Heinrich Brenner, Christian Bücher, Louis Wintermeyer, Hauptmann Winter.
- 5ten " a. aus dem Gemeinderathe: Herr Feldgerichtschöffe Ch. Weil.
b. aus dem Bürgerausschusse: die Herren Ministerialrath Krafft, Domänenrath Toppel, Franz Bertram, Professor Kirschbaum, Oberlehrer Dr. Greiß, Präsident Faber.
- 6ten " a. aus dem Gemeinderathe: Herr F. W. Käsebier.
b. aus dem Bürgerausschusse: die Herren Bäcker Wilh. Hildebrandt, Schuhmacher Friedr. Dörr, Glashändler Bauer, Posamentier Ed. Kalb, Dreher Fritz, Wirth Gg. Hoffmann.
- 7ten " a. aus dem Gemeinderathe: Herr Ludwig Krempel.
b. aus dem Bürgerausschusse: die Herren Wendel Hippacher, Günther Klein, Karl Wörner, Hofapotheker Dr. Lade, Reinh. Lochhaß, Kaufmann Conrad Herrmann.
- 8ten " a. aus dem Gemeinderathe: Herr Karl Mahr.
b. aus dem Bürgerausschusse: die Herren Kaufmann Duerfeld, Badewirth H. L. Freitag, Wilhelm Eichhorn, Kaufmann Fehr, Revisor Horstmann, Bürstenfabrikant Haupt.
- 9ten " a. aus dem Gemeinderathe: Herr Georg Walther.
b. aus dem Bürgerausschusse: die Herren Instrumentenmacher Matthes, Stadtrath Weygandt, Gottfr. Ellmer, Director Thomä, Revisionsrath Wagner, Friedr. Wirth.
- 10ten " a. aus dem Gemeinderathe: Herr Gg. Ph. Birk.
b. aus dem Bürgerausschusse: die Herren Lorenz Petri, Heinrich Helland, Friedr. Jung, Schlosser Ph. Mai, Jonas Thon, Lüncher Jacob Cramer.
- 11ten " a. aus dem Gemeinderathe: Herr Georg Hahn.
b. aus dem Bürgerausschusse: die Herren Arnold Machenheimer, Heinrich Löw, Jacob Sauereßig, Feldwebel Enders, Bäcker Wilh. Berger, Schuhmacher Chr. Hahn.
- 12ten " a. aus dem Gemeinderathe: Herr Friedr. Hahn.
b. aus dem Bürgerausschusse: die Herren Wirth Knefel, G. Birk, Christian Blum, Schreiner Ph. Fischer, Wilh. Walther, Adjutant Bast.

Wiesbaden, 1. December 1852.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Heute Montag den 6. December, Vormittags 11 Uhr, wird die Beifuhr von einer Ruthe Röderkies in der Kapellenstraße dahier, öffentlich wenigstens nehmend auf dem hiesigen Rathhause vergeben.

Wiesbaden, 6. December 1852.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 8. December l. J., Vormittags 10 Uhr, werden auf dem hiesigen Rathhause die pro 1853 nöthig werdenden Bau-Unterhaltungs-Arbeiten an städtischen Gebäuden, Brücken, Straßen, Sandfängen u. s. w., bestehend in:

1) Maurerarbeiten, angeschlagen	974 fl. 30 kr.
2) Zimmerarbeiten	341 " 36 "
3) Schlosserarbeiten	136 " 28 "
4) Schreinerarbeiten	58 " 24 "
5) Glaserarbeiten	66 " 40 "
6) Lüncherarbeiten	44 " 32 "
7) Spenglerarbeiten	10 " 44 "
8) Hüttenarbeiten	24 " 10 "
9) Pflasterarbeiten	360 " — "
10) Steinhauerarbeiten	215 " 30 "
11) Fuhrwerk	595 " — "

öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, 2. December 1852.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Versteigerung von Lieferungen.

Die Lieferung des für Herzogliches Staatsministerium, Abtheilung der Justiz, in dem Jahre 1853 erforderlichen Papiers soll im Submissionswege vergeben werden.

Der muthmaßliche Bedarf ist:

30	Ries Schreibpapier Nro. 2,
18	" " " 3,
6	" Conceptpapier,
18	" Couvertenpapier,
1	" gelbes Mantelpapier,
1	" blaues Mantelpapier,
8	" großes Packpapier und
6	" kleines Packpapier.

Diejenigen, welche diese Lieferung ganz oder theilweise übernehmen wollen, haben die Muster mit Angabe der Preise bis zum 22. December l. J. verschlossen unter der Aufschrift „Submission auf Papierlieferung“ einzureichen.

Die Bedingungen, unter welchen die Lieferung vergeben wird, können täglich eingesehen werden.

Wiesbaden, den 1. December 1852.

Aus der Kanzlei Herzoglichen Staatsministeriums,
Abtheilung der Justiz.

Bekanntmachung.

Die Erhebung des 5ten halben Simplums Staatssteuern in hiesiger Stadt nimmt mit Dienstag den 7. d. M. ihren Anfang und werden die Steuerpflichtigen dahier sowie zu Clarenthal hiermit eingeladen, ihre Steuerbeiträge von Morgens 8 bis Mittags 12 Uhr an die unterzeichnete Stelle zu entrichten.

Wiesbaden, den 4. Dezember 1852.

Herzogliches Steueramt.
Dhli.

Bekanntmachung.

Es besteht hier längst die polizeiliche Vorschrift, daß von den Metzgern auf das Pfund Fleisch nur 4 Loth Zugabe von derselben Fleischgattung zugewogen werden dürfen. Köpfe, Füße, Leber, Lunge und andere dergleichen Stücke dürfen nicht beigegeben, sondern nur für sich allein verkauft werden.

Da Beschwerde geführt worden ist, daß dieser Vorschrift nicht gehörig nachgekommen wird und eine ausreichende Controlle ohne Hülfe des Publikums nicht möglich ist, so ergeht hiermit diese öffentliche Aufforderung an die Fleischkonsumenten, das ihnen von den Metzgern gelieferte Fleisch nebst Zugabe nachzuwiegen und im Falle das Gewicht oder die Qualität der Zugabe obiger Vorschrift nicht entspricht, hier die Anzeige zu machen.

Wiesbaden, 4. December 1852.

Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Kößler.

Bekanntmachung.

Heute Montag den 6. December und an den darauf folgenden Tagen, Morgens 9 Uhr anfangend, werden die zur Concurssmasse der Wittwe des Jacob Dohheimer dahier gehörigen Mobilien, als: Spiegel, Tische, Stühle, Schränke, Bettstellen mit Bettwerk, Leinen- und Weißzeug, silberne Löffel, Küchengeräthe, eine Commode, ein Canapee, ein Ofen mit Rohr u., sowie eine mit Glasfenstern versehene Ladeneinrichtung und sämmtliche aus dem von der Gemeinschuldnerin bisher betriebenen Kurzwaaren-Geschäft vorhandenen Waaren, in dem Hause derselben, Ecke der Kirchgasse und Marktstraße, versteigert.

Wiesbaden, 6. December 1852.

Herzogl. Landoberschultheißerei.
Westerburg.

Bekanntmachung.

Dienstag den 21. Dezember d. J., Nachmittags 3 Uhr, läßt Jacob Rothnagel von hier

- 1) das auf dem Heidenberge dahier zwischen Frau Procurator von der Nahmer und Jacob Berghof stehende zweistöckige Wohnhaus nebst Hinterbau, Scheuer, Holzstall, Hofraum und Garten, sodann
 - 2) fünf in Wiesbadener Gemarkung gelegene Grundstücke,
- in dem hiesigen Rathhause einer freiwilligen Versteigerung aussetzen.

Wiesbaden, 18. November 1852.

Herzogl. Landoberschultheißerei.
Westerburg.

Bekanntmachung.

Dienstag den 7. December l. J., Morgens 9 Uhr, wird in der Caserne zu Biebrich eine Partie getragener Soldaten-Mäntel öffentlich gegen baare Zahlung versteigert.

Biebrich, den 24. November 1852.

Das Commando des Herzogl. 5. Bataillons.

Bekanntmachung.

Dienstag den 7. December l. J., Vormittags 10 Uhr, werden in der Caserne zu Biebrich 40 Stück ausgetragene wollene Bettdecken gegen gleich baare Zahlung meistbietend versteigert.

Theater zu Wiesbaden.

Heute Montag den 6. December

Zum Vortheile der Madame Glindt: Ein Sommernachtstraum.

Nach Shakespeare in 3 Akten, übersetzt von A. W. v. Schlegel.

Musik von Mendelssohn-Bartholdy.

Buch: Frau Kifner, vom Mainzer Stadttheater, aus Gefälligkeit.

Historischer Verein.

Monatliche Versammlung der Mitglieder.

Heute Montag den 6. December, Abends 6 Uhr, im Bildersaal des Museums: Vortrag des Herrn G. Ebenau über die römischen Niederlassungen im Rheinlande — Fortsetzung.

Nicht-Mitglieder können durch Mitglieder eingeführt werden.

Der Vorstand.

Stickerei = Waaren = Ausverkauf

zur Hälfte des Einkaufspreises bei **J. H. Heimerdinger,**
Kranzplatz No. 1.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste empfiehlt eine Auswahl **Lehnstühle**
und alle Arten **Polstermöbel** **Heinr. Sternitzki.**

Süßes Apfelkraut bei **Gottfr. Ramspoll,**
Kirchgasse No. 21.

Außer meinem vollständig assortirten Lager in **Cache-mires pure laines, Napolitaines, Damentücher, Mantelstoffen, Foulards etc.,** sowie **Thibets** in allen Farben, das Kleid von 6 fl. bis zu den feinsten, erlaube mir hiermit eine soeben erhaltene schöne Parthie **Long-Châles u. Tücher** zu empfehlen, die ich in Folge vortheilhaften Einkaufs zu besonders billigen Preisen erlasse.

W. Hupfeld in Frankfurt a. M.,

Neuekräme 30, dem Braunfels schräg gegenüber.

Taunus-Eisenbahn.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß behufs der achten Rückzahlungsrate des von der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft unterm 30. Juni 1844 aufgenommenen 3½ pCt. Anlehens von 500,000 fl. im 24 fl. Fuße, durch vor Notar und Zeugen stattgehabter Verloosung folgende Nummern bestimmt worden sind:

Lit. A. über 1000 fl. Nr. 10. 108. 114.

" B. " 500 " " 9. 115. 218. 278.

" C. " 250 " " 29. 124. 175. 289. 299.

Die Zahlung dieser Obligationen, bei welchen die dazu gehörigen Zins-Coupons und Talons mit abgeliefert werden müssen, ist Ende December l. J. bei der Hauptcasse der Gesellschaft im Stationsgebäude zu Frankfurt a. M. in Empfang zu nehmen und werden, im Falle späterer Anmeldung, keine weiteren Zinsen darauf vergütet.

Frankfurt a. M., den 16. September 1852.

Der Verwaltungsrath der Taunus-Eisenbahn.

Englischer und französischer Unterricht wird zu sehr billigen Preisen ertheilt: Nerostraße No. 25, zwei Treppen hoch.

Französischer und englischer Unterricht wird zu billigen Preisen ertheilt Häfnergasse No. 1 eine Stiege hoch.

Diejenigen, welche am 28. August d. J. im Lamm auf dem Markte mit mir an dem hintern Tische geseßen und eine Unterredung zwischen mir und Herrn Christian Bücher aus dem Nonnenhof über den Probator Schüler mitangehört haben, werden dringend und freundlichst gebeten, mir ihre Namen anzugeben, indem es mir von großer Wichtigkeit ist, sie zu wissen.

Wiesbaden, den 3. December 1852.

Friedrich Schaus.

Wiesbadener Theater.

Heute Montag den 6. December: Zum Benefiz der Mad. Flindt. **Ein Sommer-nachtstraum**, dramatisches Gedicht von Shakespeare in 3 Aufzügen. Uebersetzt von Schlegel. Ouvertüre und die zum Stück gehörige Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 17. October, dem h. B. u. Kammacher Johann Nicolaus Alexander Grell ein Sohn, M. Alexander August. — Am 20. October, dem Herzogl. Revisor Heinrich Münzel eine Tochter, M. Anna Maria Bertha. — Am 21. October, dem Herzogl. Ministerial-Accessiten Friedrich Eduard Schmidt ein Sohn, M. Adolf Ludwig Christian. — Am 29. October, dem h. B. u. Schuhmachermeister Heinrich Ludwig Gürden eine Tochter, M. Amanda Franziska Katharina. — Am 1. November, dem Pfarrer Hermann Steubing eine Tochter, M.

Maria Luise Christiane Mathilde. — Am 1. November, dem h. B. u. Stein drucker Johann Philipp Virk ein Sohn, N. Franz. — Am 16. November, dem h. B. u. Kaufmann Karl Heinrich Acker eine Tochter, N. Sophie Babette Julie Philippine. — Am 17. November, dem h. B. u. Müller Wilhelm Peter Blum ein Sohn, N. Heinrich Jacob Karl. — Am 18. November, dem h. B. u. Küfermeister Georg Wilhelm Stein eine Tochter, N. Marie Elisabeth. — Am 18. November, dem Maurer Johann Jacob Stahl, B. zu Cronberg, ein Sohn, N. Andreas. — Am 29. November, dem h. B. u. Schreinermeister Johann Friedrich Fröhlig ein todtgeborner Sohn.

Proclamirt: Der h. B. u. Seilermeister Philipp Daniel Fausel, ehl. led. Sohn des h. B. u. Seilermeisters Friedrich Eberhard Fausel, und Friederike Margarethe Pfeil, ehl. led. Tochter des h. B. u. Wagnermeisters Johannes Georg Pfeil. — Der h. B. u. Tagelöhner Andreas Friedrich Müller, ehl. Sohn des h. B. u. Tagelöhners Engelhard Müller, und Maria Luise Christiane Johannette Renz, ehl. Tochter des h. B. u. Nachtwächters Philipp Peter Renz. — Der h. B. u. Maurer Christian Karl Georg Eckerlin, ehl. led. Sohn des h. B. u. Maurers Jacob Nicolaus Eckerlin, und Anne Marie Höhn von Diez.

Copulirt: Am 30. November, der h. B. u. Hautboist Philipp Heinrich August Verghof und Johannette Christiane Philippine Häuser.

Gestorben: Am 26. November, der Kutscher Johann Philipp Weyershäuser aus Rambach, alt 44 J. 4 M. 17 T. — Am 26. November, der Schlossergeselle Wilhelm Mayer aus Kirchheim unter Teck, alt 19 J. — Am 26. November, Heinrich Wilhelm Karl, des h. B. u. Buchbinders Jacob Mollath Sohn, alt 1 J. 5 M. 21 T. — Am 30. November, die Wäscherin Charlotte Zeig aus Idstein, alt 52 J. — Am 30. November, der h. B. u. Instrumentenmacher Johann Daniel Schneegäß, alt 61 J. 8 M. 2 T. — Am 30. November, Katharine, des h. B. u. Schreinermeisters Anton Dommershausen Tochter, alt 4 M. 21 T. — Am 1. December, der h. B. u. Tagelöhner Johann Peter Frankenberger, alt 41 J. 6 M. 6 T. — Am 1. December, Friedrich August Moriz, des h. B. u. Schneidermeisters Joseph von Zuben Sohn, alt 4 M. 20 T. — Am 2. December, Karoline Juliane Christiane, geb. Stiehl, des h. B. u. Schreinermeisters Philipp Konrad Hanson Wittwe, alt 45 J. 1 M. 17 T.

Mainz, Freitag den 3. December.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen:

646	Säcke Weizen	per Sack à 200 Pfund netto	10 fl. — fr.
239	" Korn	180 " "	8 fl. 11 fr.
151	" Gerste	160 " "	5 fl. 8 fr.
132	" Hafer	120 " "	3 fl. 24 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Weizen	28 fr. mehr.
bei Korn	2 fr. weniger.
bei Gerste	1 fr. weniger.
bei Hafer	1 fr. mehr.

1	Malter Weismehl	à 140 Pfund netto kostet	9 fl. 30 fr.
1	Malter Roggenmehl	" " " "	9 fl. — fr.
4	Pfund Roggenbrod	nach der Tare	13 fr.
3	Pfund gemischtes Brod	nach eigener Erklärung der Verkäufer	14 fr.

Wasserstand am Pegel der Rheinbrücke 6 Fuß 8 Zoll.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Weißbrod (halb Roggen= halb Weißmehl). Allgem. Preis: 18 fr.
bei Brecher, Boffung, D. Schmidt 16 fr., May 17 fr.

Schwarzbrod. Allgem. Preis: 12 fr.
bei Stritter, Hegel, Hippacher, J. Jung, Lang, A. Machenheimer, Möll, Petry, Schöll,
Becher, D. Schmidt, Sauereffig, Seyberth, Burkart, Koch, Levi 11 fr., May 13 fr.
(Den allgem. Preis von 18 fr. haben bei Weißbrod 5, und bei Schwarzbrod zu 12 fr.
31 Bäcker.)

Kornbrod bei May 11½ fr.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuß. Allgem. Preis: 14 fl. 56 fr.
bei Herrheimer 13 fl., Wagemann 13 fl. 30 fr., Burkart 13 fl. 52 fr., Stritter, Legerich,
May, Rampsott 14 fl., Lang 14 fl. 24 fr., Koch 14 fl. 30 fr., Hegel, Seyberth 15 fl.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 13 fl. 52 fr.
bei Herrheimer 11 fl., Wagemann 11 fl. 30 fr., Hegel 12 fl., Koch 12 fl. 48 fr., Legerich
May, Rampsott 13 fl., Seyberth 14 fl.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 11 fl. 44 fr.
bei Wagemann 10 fl. 30 fr., May 11 fl., Legerich und Rampsott 12 fl.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 9 fl. — fr.
bei Krieger u. Wagemann 8 fl. 20 fr., Herrheimer 8 fl. 30 fr., Nigol 8 fl. 32 fr., Fack
8 fl. 40 fr., May 9 fl. 30 fr.

1 Pfund Fleisch.

Schensfleisch. Allg. Preis: 12 fr.
bei Dillmann 9 fr., Meyer, M. Ries 10 fr., Dienst, G. Ries 13 fr.

Ruhfleisch. Allgem. Preis: 9 fr.
bei Bär 10 fr.

Kalbfleisch. Allg. Preis: 9 fr.
bei Dienst 7 fr., Steib 8 fr., Hirsch, Meyer, G. Ries 10 fr.

Sammelfleisch. Allgem. Preis: 10 fr.
bei Dienst, Meyer 7 fr., Bär, Bücher, Dillmann, M. Ries, Steib u. Edingshaus 8 fr.,
Diener, Hees, Rencker, W. Ries, Seewald, Scheuermann, Seilberger, Weidmann 9 fr.

Schweinefleisch. Allgem. Preis: 13 fr.
bei Baum, Bücher, W. Cron, Diener, Dienst, A. Käsebier, Meyer, W. Ries, Schlidt,
Stuber, Seebold 14 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 18 fr.
bei Häppler 20 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allgem. Preis: 12 fr.
bei Scheuermann 10 fr., W. Cron 16 fr.

1 Maas Bier (Jungbier).
bei Ph. Müller, Kögler, G. Bücher u. G. Bücher 8 fr.

Tägliche Fremdenliste.

(Angekommen am 4. December.)

Adler. Hr. Sonnemann, Kfm. aus Frankfurt. Hr. Schlesinger, Fabrikant aus
Pforzheim.

Grüner Wald. Hr. Bellstein, Kfm. a. Bingen. Hr. Siebel, Kfm. a. Köln.

Hof von Holland. Hr. Krug, Gutshof. a. Harsheim. Hr. Petry, Posthalter aus
Weilburg. Hr. Neeb, Verwalter a. Gladbach. Hr. Becker, Kfm. a. Frankfurt.

Taunus-Hotel. Hr. Vender, Cammeralassessor a. Schaumburg

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.